



Name Prof. Dr. Nele Graf

Kontaktdaten Mobil: 0170 – 20 50 245
E-Mail: ng@mentus.de

Expertise in

- Zukunft der Personalentwicklung, Lebenslanges Lernen
- Führung & Führungskräfteentwicklung
- Organisationsentwicklung & Transformation
- Innovationen im Personalmanagement

Kurzbiografie Frau Prof. Dr. Graf gilt als Expertin für Personalentwicklung. Als Professorin für Personal & Organisation sowie Leiterin des CompetenceCentres for Innovation & Quality in Leadership & Learning (CILL) an der Hochschule für angewandtes Management beschäftigt sie sich mit der Zukunft von Führung und betrieblichem Lernen. In der Praxis unterstützt sie als Geschäftsführerin der Organisationsberatung Mentus GmbH seit 2009 Unternehmen bei komplexen PE- und OE-Prozessen und tritt als Rednerin und Autorin auf. Davor arbeitete sie mehr als 8 Jahre als selbständige Beraterin im internationalen Umfeld der Personalentwicklung.

Sie ist außer bei der Initiative „Wege zur Selbst-GmbH“ e.V. auch in der European Corporate Learning Association als Vorstand für Wissenschaft und Lehre tätig.

Publikationen (Auszug)

- Bücher:
 - Graf, N. und Edelkraut, F. (2014) Mentoring; Berlin: Springer Gabler
 - Athanas, C. und Graf, N. (Hrsg.) (2013) Innovative Talentstrategien; München: Haufe Lexware
 - Graf, N.(Hrsg.) (2014) Innovationen im Personalmanagement; Berlin: Springer Gabler
- Buchartikel:
 - In Arbeit: Graf, N. und Witte, E. (2015) Führen von Teams als System. In: von Au, C. Leadership und angewandte Psychologie, Berlin: Springer Gabler

- Graf, N. und Witte, E. (2012) Synergetische Führung : Die Steuerung eines zukunftsfähigen Mikrosystems, 513-529. In: Grote, S. Zukunft der Führung, Berlin: Springer Gabler
- Artikel:
 - Graf, N. (2015) Literaturschau Führung lernen; Weiterbildung Heft 1/2015, S. 42-44
 - Graf, N. (2014) Moderation und Führung – zwei konträre Rollenanforderungen. In: Gruppendynamik und Organisationsberatung, Vol. 45, Issue 2, Wiesbaden. Springer VS (doubleblind review Verfahren)
 - Graf, N. und Holstein, S. (2014) So gewinnen Sie den „War for Talents“ gegen die großen Konzerne. In Personal im Fokus, Heft 4/2014 S. 32ff